

LCF Woltmannstr. 7, 27472 Cuxhaven



## **Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2011**

### **TOP 1 – Begrüßung**

Heiko Reddingius eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr am 18. März 2011 im Löwenbräu und begrüßt alle Anwesenden. Es sind 34 Mitglieder sowie 2 Bewerber um Mitgliedschaft anwesend. Die Tagesordnung wird in der bestehenden Form beschlossen.

### **TOP 2- Genehmigung der Niederschrift der JHV 2010**

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2010 wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von den Anwesenden genehmigt.

### **TOP 3– Aufnahme neuer Mitglieder**

Heiko Reddingius berichtet, dass sich Norbert Drücker und Stephan Sausel für die Mitgliedschaft beworben haben. Die 2 Bewerber wurden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung nach einer kurzen Vorstellung in die LCF e.V. aufgenommen.

### **TOP 4 – Ehrung verdienter Mitglieder**

Heiko Reddingius teilt mit, dass in diesem Jahr leider kein Mitglied auf 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken kann. 10-jährige-Mitgliedschaft haben Rolf Fäforke, Detlef Eberhard und Aurora und Dieter Faust zu verzeichnen.

§ 5 der Satzung sieht vor, dass Personen, welche sich hervorragende Verdienste um den Verein erworben haben, auf Antrag des Vorstandes oder Beirates mit einer Dreiviertelmehrheit der erschienen Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden können. Der Vorstand ist der Meinung, dass dies auf Rolf Frauenpreiß zutrifft und stellt einen entsprechenden Antrag. Dem Antrag wird ohne Gegenstimme stattgegeben. Heiko Reddingius überreicht Rolf Frauenpreiß eine Urkunde im Namen des Vorstandes und der Mitglieder. Rolf Frauenpreiß bedankt sich für diese Ernennung zum Ehrenvorsitzenden.

### **TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden**

Heiko Reddingius eröffnet den Bericht mit dem Hinweis, dass die Ereignisse des letzten Jahres ausführlich im Internet und per Aushang im Vereinheim jedem zugänglich sind und hier nicht weiter ausgeführt werden müssten. Er hebt nur einige Ereignisse noch einmal besonders hervor, und bedankt sich für den Einsatz bei Gerd Stelling, Franz und Uta Menkhaus, Carsten Panitz, Rolf Faförke, Chris Konrad, Wolfgang Splitje, Peter Hoberg, Daniel Krämer. Ferner beim jetzigen Festausschuss Holger und Andreas Krämer und früheren Festausschuss ,Carola und Klaus Rettmer, Carsten und Stefanie Panitz, Dania und Lutz Schestag, für die gelungene Schuldenfreiparty und bei den Gästebetreuern, die rund 450 Belege geschrieben haben.

Ferner berichtete er noch über ein Antwortschreiben der Stadt Cuxhaven, dass jetzt auch die Mitglieder aus Nordholz und Wanna keinen Kurbeitrag zu zahlen brauchen. Dies ist ein kleiner Teilerfolg bezüglich des Kurbeitrages.

Heiko Reddingius hat sich mal die Mühe gemacht und die Altersstruktur des Vereins auszuarbeiten. Dabei stellte er fest, dass die größte Zahl der Mitglieder zwischen 50 und 69 Jahren liegt. Hier sind es 67 von 101 Mitgliedern. Aus diesem Grunde ist es sehr wichtig, dass die Arbeit gleichmäßig verteilt wird. Das klappt im Großen und Ganzen schon hervorragend.

Austritte gab es vier im letzten Jahr (Thorsten Ahlf, Timo Starke, Maik Hashagen und Philipp Schestag).

Zum Schluss teilt Heiko Reddingius noch mit, dass für die Saison 2011 schon viele Anfragen vorliegen. Er blickt der Saison 2011 mit Spannung entgegen.

### **TOP 6 – Bericht des Kassenwartes**

Werner Lessel berichtet, dass 2010 ein sehr erfolgreiches Jahr für den Verein war.

Er erklärt, dass das Haushaltsjahr 2010 mit Einnahmen in Höhe von 36.837,82 € und Ausgaben in Höhe von 31.664,54 € geschlossen wurde. Es ergibt sich somit ein Überschuss von 5.173,18 €.

### **TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer**

Monika Reddingius erklärt, dass sie gemeinsam mit Edith Hoberg am 01.03.11 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Beisein von Heiko Reddingius und Werner Lessel die Kasse sowie die Belege geprüft habe. Sie konnte Werner Lessel eine einwandfreie Kassenführung attestieren.

### **TOP 8 – Entlastung des Vorstandes**

Monika Reddingius beantragte Entlastung des Vorstandes. Dies geschah einstimmig.

### **TOP 9 – Vorstandswahlen**

Heiko Reddingius schlägt Rolf Faforke zur Wiederwahl zum 2. Vorsitzenden vor.

Rolf Faforke erklärt auf Nachfrage, dass er bereit sei, das Amt des 2. Vorsitzenden zu übernehmen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Die Mitglieder wählen Rolf Faforke wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum 2. Vorsitzenden. Rolf Faforke nimmt das Amt an.

Werner Lessel erklärt, dass er wieder für das Amt des Kassenwarts zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Werner Lessel wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum Kassenwart gewählt. Er nimmt das Amt an.

### **TOP 10 – Beiratswahlen**

Heiko Reddingius fragt Wolfgang Spiltje, ob er weiterhin für das Amt des 1. Vorsitzenden des Beirates zur Verfügung stehe. Wolfgang Spiltje erklärt, dass er wieder zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Wolfgang Spiltje wird ohne Gegenstimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ulrich Hustedt erklärt, dass er wieder für das Amt des 1. Beisitzers zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Ulrich Hustedt wird ohne Gegenstimmen zum 1. Beisitzer des Beirates gewählt. Er nimmt das Amt an.

Gerd Stelling erklärt, dass er wieder für das Amt des 3. Beisitzers zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Gerd Stelling wird ohne Gegenstimmen zum 3. Beisitzer des Beirates gewählt. Er nimmt dieses Amt an.

### **TOP 11 – Wahl des 2. Kassenprüfers**

Als 2. Kassenprüfer wird Lena Splitje vorgeschlagen. Sie erklärt ihre Bereitschaft. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Lena Splitje wird ohne Gegenstimmen zur 2. Kassenprüfer gewählt. Sie nimmt das Amt an.

### **TOP 12 – Liegegeld 2011**

Heiko Reddingius kann die erfreuliche Mitteilung machen, dass schon in diesem Jahr das Sommerliegegeld gesenkt werden kann. Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass vor Beschlussfassung der Haushaltsplan bekannt gegeben werden sollte. Dies geschieht.

### **TOP 13 – Haushaltsplan 2011**

Werner Lessel stellt einen ausgeglichen Haushaltsplanentwurf mit einem Einnahmen- und Ausgabevolumen in Höhe von je 30.000,00 € vor. Die Einzelpositionen werden kurz erörtert. Der Haushaltsplan wird einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

### **TOP 12 – Liegegeld 2011**

Nach dem Bericht des Kassenwarts stellte Rolf Frauenpreiß die Frage, wie hoch die Rücklagen

für das Jahr 2010 sind. Es wird vereinbart, dass der Vorstand eine Erklärung mit dem Protokoll übermitteln wird.

Nach kurzer Diskussion bittet Heiko Reddingius zu beschließen, dass ab dem Jahr 2011 folgendes Liegegeld an die LCF gezahlt wird: Für alte Mitglieder 40,00 € pro lfd. Meter Schiffslänge, für Neumitglieder 20,00 € pro lfd. Meter mehr als Altmitglieder für 6 Jahre, für Mitglieder, die noch den alten Baustein bezahlen müssen, weiterhin 300,00 € pro Jahr, bis die Summe von 1.200,00 € erreicht ist.

Diesem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

### **Erklärung:**

Lt. Jahresabschluss 2010 des Steuerberaters haben wir das Jahre mit einem Gewinn von 5.173,18 € abgeschlossen. Dieses Geld war am 31.12.10 auf dem Girokonto. Es konnte aber noch nicht auf das Sparbuch für Rücklagen eingezahlt werden, da bis zu den nächsten Einnahmen 5 Monate überbrückt werden müssen, in denen die laufenden Kosten für Miete (Vereinsheim, Parkplatz) so wie Strom, Wasser, Heizung, Reinigung usw. bezahlt werden müssen. Sobald das Geld im Sommer übrig ist, wird es als Rücklage aus 2010 auf das Sparbuch eingezahlt.

### **TOP 14 – Dauergäste**

Heiko Reddingius erklärt, dass der Vorstand festgestellt hat, dass es Gästen auch nach einem Jahr möglich gemacht werden müsse, noch als Dauergast in unserer Vereinsanlage liegen zu dürfen. Nicht jeder möchte Mitglied werden.

Aus diesem Grunde bittet er zu beschließen, den TOP 10 der JHV 2004 aufzuheben, so dass Gäste auch nach einem Jahr Schnupperangebot den Hafen als Dauergast nutzen können.

Ferner bittet er zu beschließen, dass Gäste ab dem 2. Jahr keinen festen Liegeplatz erhalten und einen Meterpreis von zurzeit 90,00 € bezahlen. Strom wird immer extra berechnet.

Diesen Beschlüssen wurde einstimmig zugestimmt.

### **TOP 15 – Stromgebühr**

Heiko Reddingius berichtet, dass der bisherige Strompreis sich aus 15,00 € Grundgebühr und 0,33 € pro Kilowattstunde errechnet hat. Nach Prüfung hat der Vorstand festgestellt, dass auch eine geringere Grundgebühr gerechtfertigt sei. Die Zähler sind bezahlt. Allerdings müsse aufgrund des erhöhten Strompreises die KW/Stunde angehoben werden.

Er bittet nun zu beschließen, dass für alle Stromnutzer eine Grundgebühr von 5,00 € erhoben und das die KW/Stunde mit 0,35 € berechnet wird.

Diesem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Chris Konrad bittet Überlegungen anstellen, den Stromanbieter zu wechseln und evtl. auf Ökostrom umzustellen. Der Vorstand wird sich kümmern.

### **TOP 16 – Beschluss Änderung Aufnahmegebühr**

Heiko Reddingius berichtet, dass der Vorstand eine Begründung gesucht hat, warum ein Verein eine Aufnahmegebühr erfordert. Der Vorstand ist zu keinem Ergebnis gekommen. Allerdings sollte die Aufnahmegebühr nicht ganz abgeschafft werden.

Er bittet zu beschließen, dass die Aufnahmegebühr pro Person berechnet wird und 50,00 € beträgt.

Diesem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

### **TOP 17 – Bericht Hafewart**

Klaus Rettmer teilt mit, dass am 02.04.2011, um 8.00 Uhr die Anlage zu Wasser gelassen werden soll.

Er bittet zur Vorbereitung einige Helfer am Donnerstag, den 31. März 2011 um 14.00 Uhr am Winterliegeplatz zu erscheinen. Es erklären sich bereit: Uli Hustedt, Rolf Fäforke, Hendrik Jörns, Peter Hoberg, Franz Menkhaus, Chris Konrad.

Am Freitag, den 1. April 2011 haben sich Norbert Drücker und Holger Krämer bereit erklärt, die Anlage an den Stellen zu säubern, in denen die Finger befestigt werden.

Carsten Panitz erklärt, dass bis zum 27.03.2011 das Wasser im Hafen und auf dem Winterliegeplatz wieder bereit steht.

Klaus Rettmer erklärt weiter, dass die Anlage in diesem Jahr etwas anders gestaltet wird. Die einzelnen Betroffenen wurden bereits unterrichtet.

### **TOP 18 – Freiwillige für den Festausschuss**

Heiko Reddingius teilt mit, dass sich Holger und Andreas Krämer bereiterklärt haben, den Festausschuss weiter zu übernehmen. Heiko bedankt sich für diesen Einsatz.

Holger erklärt, dass er auch in diesem Jahr wieder das Ansegeln, ein Fischerfrühstück, Fischbraten, Absegeln und die Grünkohlwanderung organisieren wird.

### **TOP 19 – Änderung der Kündigungsfristen**

Heiko Reddingius teilt mit, dass der Vorstand beschlossen hat, dass die Kündigungsfristen für den Sommerliegeplatz, Strom und Winterliegeplatz einheitlich auf den 31.12. festgesetzt wird.

## **TOP 20 – Gästebetreuung**

Werner Lessel berichtet, dass von dem großen Posten der Gästebetreuung alle Mitglieder profitieren und er noch einmal darum bittet, dass sich alle Mitglieder an der Gästebetreuung beteiligen. Es handelt sich um 20 Wochen im Jahr. Eine Liste liegt wie üblich aus und ist auch im Internet einzusehen. Ansprechpartner sind Rolf Faförke und Günter Petermichel.

## **TOP 21 – Verschiedenes**

Heiko Reddingius teilt mit, dass es ihm gelungen ist, mit dem Hafenamt einen Vertrag bzgl. des Baggerns zu schließen. Das Hafenamt wird den Hafen bis zum 01.04. auf 4 Meter Tiefe für 4.500,00 € ausbaggern. Dieser Vertrag gilt für 3 Jahre.

Weiter berichtet er, dass eine Haftpflichtversicherung für das Vereinsheim und für das Arbeitsboot abgeschlossen werden konnte.

Peter Hoberg gab noch den Tipp, dass die anstehenden Termine auch im Netz im Internen Bereich veröffentlicht werden sollten. Hierum wird sich Heiko Reddingius mit Hilfe von Thorsten Küver kümmern.

Norbert Drücker teilt mit, dass es für die Gemeinnützigkeit von Bedeutung sein könnte, dass ein Jugendwart bestellt wird. Es wird ihm mitgeteilt, dass dieser Posten von Carsten Panitz besetzt ist.

Ferner fragt Norbert Drücker noch an, wie er verfahren soll, wenn Gäste in den Hafen kommen. Ihm wird erklärt, dort wo die Schilder auf „Grün“ stehen, können Schiffe hingelegt werden.

Franz Menkhaus fragt an, ob sich bezüglich der Wasserfläche beim Mastenkran etwas getan hat. Heiko Reddingius teilt mit, dass er N-Ports gebeten hat, am 02.04. und am 30.04.11 die Wasserfläche dort freizuhalten. Generell ist N-Ports nicht verpflichtet, die Wasserfläche unter dem Kran freizuhalten, da wir diese nicht gemietet haben. Eine Miete würde teuer werden. N-Ports hat sich aber bereit erklärt, auf unsere Belange Rücksicht zu nehmen, soweit das möglich ist.

Thomas Buss fragt an, ob er als Umweltbeauftragter eine Liste erhalten könnte, in der die Aufgaben des Umweltbeauftragten aufgelistet sind. Auch ein Plan für Verhaltensregeln im Notfall fehle ihm noch. Der Vorstand wird sich darum kümmern.

Heiko Reddingius schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

gez. Stefanie Panitz  
(Schriftführer)

gez. Heiko Reddingius  
(Versammlungsleiter)